

# Regionale Laienbühne dankt

**MÖREL** – Der Vorhang von Heinrich Leopold Wagners «Die Kindermörderin» bleibt geschlossen. Bühnenbild und Requisiten stehen unbeachtet und verstaubt in der Ecke. Die Lichter sind erloschen. Was bleibt, sind Erinnerungen, die uns immer wieder aufmuntern werden, Theater zu spielen. Bevor wir aber an die Zukunft denken, ist es uns ein Bedürfnis zu danken. Danken möchten wir der Schweizerischen Kreditanstalt, die uns jedes Jahr finanziell und somit auch moralisch unterstützt. Den Gönnern und allen, die uns freundlicherweise Requisiten zur Verfügung gestellt haben, sagen wir ebenfalls ein herzliches Dankeschön. Dank gebührt aber sicher auch der Presse, im speziellen Beat Jost vom «Walliser Bote» und Beat Wyden vom «Walliser Volksfreund», die uns mit ihren Artikeln Propagandaspesen erspart haben. Nicht zuletzt sagen wir allen, die den Weg nach Mörel gefunden und unsere Vorstellung besucht haben, ein herzliches Vergelt's Gott. Denn unsere Gage ist ein gefüllter Theatersaal, der Applaus der Zuschauer.

Regionale Laienbühne Mörel